SPAREN UND ANLEGEN MIT DER SÄULE 3A

Thurgauer Kantonalbank

INHALT

04 Das Vorsorgesystem der Schweiz
05 Die Problematik der Vorsorgelücke
06 Private Vorsorge mit Sparen 3
07 Vorbezugsmöglichkeiten
08 Wertpapiersparen mit der Säule 3a
09 Anlegen mit der TKB – Ihre Vorteile
10 TKB Anlagestrategien
12 Regelmässig investieren – cleverer anlegen
13 Wertpapiersparen 3a auf einen Blick
14 Anlagefonds in Kürze
15 Rechtliche Hinweise

DAS VORSORGESYSTEM DER SCHWEIZ

Unser Vorsorgesystem baut auf drei Säulen auf. Dabei spielen der Staat mit der AHV (1. Säule), die vom Arbeitgeber unterstützte berufliche Vorsorge (2. Säule) und die freiwillige private Vorsorge (3. Säule) eine wichtige Rolle. Eigenverantwortung wird grossgeschrieben, denn nur wer auch selbst fürs Alter spart, kann seinen Lebensstandard im Alter halten.

Die 3 Säulen des Schweizer Vorsorgesystems

1. SÄULE
AHV/IV/EL

Staatliche Vorsorge
Existenzsicherung

Höhe der Altersrente hängt vom massgebenden durchschnittlichen Jahreseinkommen und der Anzahl Beitragsjahre ab. Ist obligatorisch und beginnt für Arbeitnehmende mit 18 Jahren.

Alleinstehenden-Rente
Mind. CHF 1260 pro Monat
Max. CHF 2520 pro Monat

Plafonierte Ehepaarrente (150%)
Max. CHF 3780 pro Monat

2. SÄULE
BVG/UVG

Berufliche Vorsorge
Sicherung der gewohnten Lebenshaltung in angemessener Weise

Ist für die meisten erwerbstätigen Personen obligatorisch.

Eintrittsschwelle
Versichert werden alle Arbeitnehmenden ab 18 Jahren, die beim gleichen Arbeitgeber einen Jahreslohn von mindestens CHF 22 680 verdienen.

Obere obligatorisch-versicherte Einkommensgrenze liegt bei CHF 90 720. Selbstständige können sich freiwillig einer 2. Säule anschliessen.

3. SÄULE
3a/3b

Private Vorsorge
Individuelle Ergänzung der 1. und 2. Säule

Ist freiwillig. Hilft, den Lebensstandard während der Pension zu erhalten.

Erwerbstätige mit Pensionskasse
Einzahlung max. CHF 7258 pro Jahr

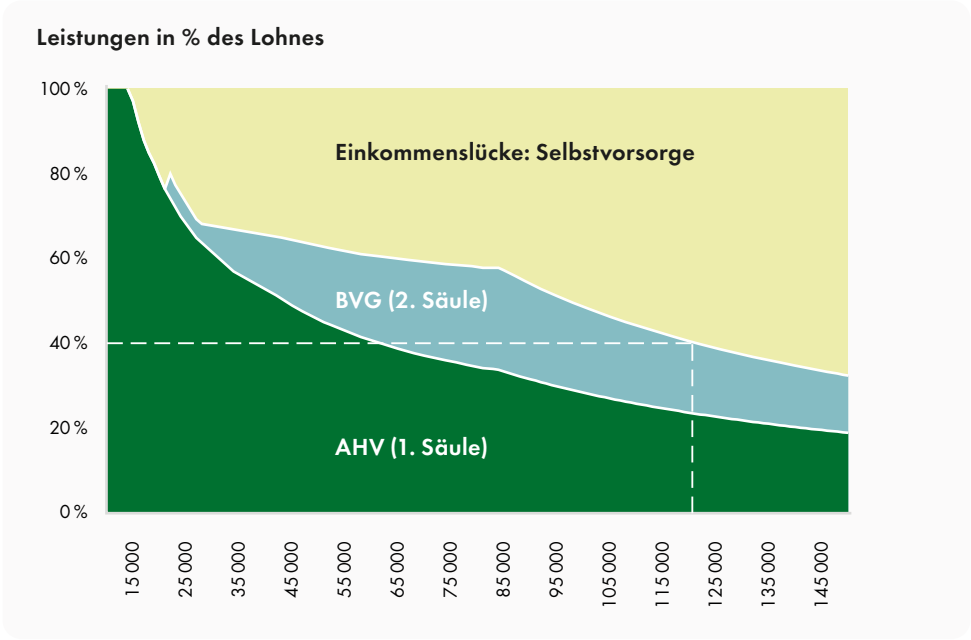
Erwerbstätige ohne Pensionskasse
Einzahlung max. CHF 36 288 pro Jahr (max. 20% des Jahreseinkommens)

Stand: 1.1.2025

Rentenlücke zwischen den Geschlechtern
Frauen erhalten im Schnitt ein Drittel weniger Rente pro Jahr. Dies aufgrund der familiären Situation wie Babypause und/oder Teilzeitarbeit. Das wirkt sich negativ auf das massgebende durchschnittliche Jahreseinkommen für die Berechnung der AHV-Rente aus. Auch wird so weniger Guthaben in der Pensionskasse angespart.

DIE PROBLEMATIK
DER VORSORGELÜCKE

Eine Einkommens- oder Vorsorgelücke beschreibt die Differenz zwischen den ausbezahlten Altersleistungen aus der 1. und 2. Säule und dem tatsächlich für den Lebensunterhalt benötigten Bedarf. Diese Lücke gilt es mit der privaten Vorsorge im Rahmen der 3. Säule zu schliessen.



Lesebeispiel: Bei einem jährlichen Bruttoeinkommen von CHF 122 000 kann eine Altersrente von ca. 40 % des letzten Bruttoeinkommens erwartet werden.

PRIVATE VORSORGE
MIT SPAREN 3

Das Sparen 3 Konto der TKB unterstützt Sie bei Ihrer persönlichen Vorsorge. Sie profitieren dabei von verschiedenen Vorteilen:

Vorteile von Sparen 3 im Überblick	
Aufbau Vorsorge	Mit jeder Einzahlung wächst Ihr Altersguthaben. Damit bauen Sie Ihre Säule 3a auf und schliessen allfällige Vorsorgelücken.
Steuerersparnis	Einzahlungen können bis zu einem jährlichen Maximalbetrag vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.
Flexibilität	Sie entscheiden frei, ob und wann Sie eine Einzahlung auf Ihr Sparen 3 Konto tätigen.
Vorzugszins	Beim Sparen 3 Konto profitieren Sie von einem Vorzugszins, der über jenem des Sparkontos liegt.
Renditechancen	Ihr Sparen 3 Guthaben können Sie in Wertpapiere anlegen und so Renditechancen nutzen (s. Seite 8).
Vorbezug	In bestimmten Fällen können Sie Ihr auf dem Sparen 3 Konto angespartes Geld vorzeitig beziehen, z. B. für den Erwerb von Wohneigentum (s. Seite 7).

Steuerspar-
rechner

Grosse Steuerersparnis
Wer bei unselbstständiger Erwerbstätigkeit mit einem steuerbaren Einkommen von CHF 90000 eine Einzahlung von CHF 7000 auf sein Sparen 3 Konto tätigt, spart im selben Jahr rund CHF 1800 an Steuern. Berechnen Sie Ihre Ersparnis!
(Annahme: Wohnort Weinfelden, alleinstehend, konfessionslos)

SPAREN 3 – VORBEZUGSMÖGLICHKEITEN

Die Säule 3a wird auch gebundene Vorsorge genannt, weil sie primär zur Altersvorsorge dient. Aus diesem Grund wird sie vom Bund steuerlich gefördert. Im Gegenzug kann das in die Säule 3a einbezahlte Geld frühestens 5 Jahre vor Erreichen des AHV-Referenzalters bezogen werden.
Doch es gibt wichtige Ausnahmen:

Erwerb und Renovation von selbstgenutztem Wohneigentum
Ihr in der Säule 3a angespartes Vorsorgeguthaben können Sie vollumfänglich als Eigenmittel zur Wohnbaufinanzierung nutzen.

Indirekte Amortisation mit der Säule 3a
Anstelle einer direkten Amortisation können Sie eine Einzahlung auf das Sparen 3 Konto vornehmen. Dieser Betrag wird zugunsten der Hypothek verpfändet bis die Amortisation erfolgt. Sie können von Steuervorteilen, Zinseszins oder höheren Renditen profitieren.

Verpfändung von Säule 3a Guthaben als Eigenmittel
Sparen 3 Guthaben können bei der Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum als Eigenmittel verpfändet werden. Das ist kein eigentlicher Vorbezug, denn so wird Ihr Altersguthaben nicht angetastet.

Weitere Möglichkeiten für einen Vorbezug

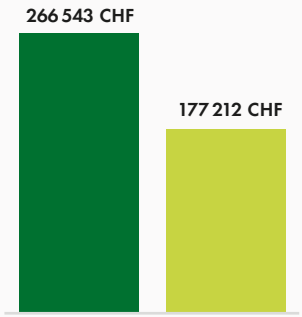
Auch in folgenden Fällen ist ein Vorbezug des Vorsorgeguthabens ab einem Sparen 3 Konto erlaubt:

— Bei einer vollen Invalidenrente
— Bei der Aufnahme einer selbstständigen Erwerbstätigkeit im Haupterwerb
— Beim endgültigen Verlassen der Schweiz (Wohnsitz im Ausland)

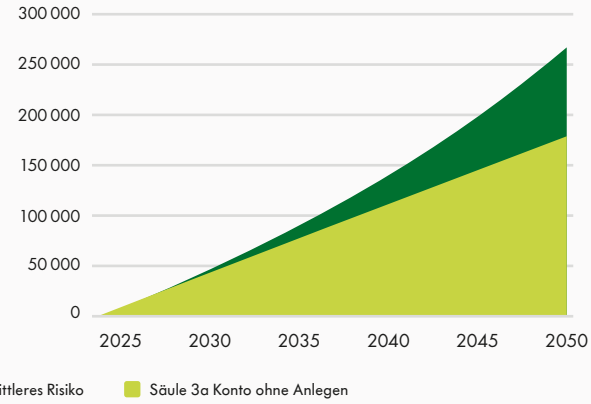
WERTPAPIERSPAREN 3A
LANGFRISTIG HÖHERE RENDITECHANCEN

Sparen 3 Guthaben können in der Regel erst bei der Pensionierung bezogen werden. Nutzen Sie diese Zeit und legen Sie Ihre Vorsorgegelder der Säule 3a in Wertschriften an. Auf diese Weise profitieren Sie langfristig von höheren Renditechancen im Vergleich zur Kontoverzinsung.

Erwartetes Guthaben nach 25 Jahren



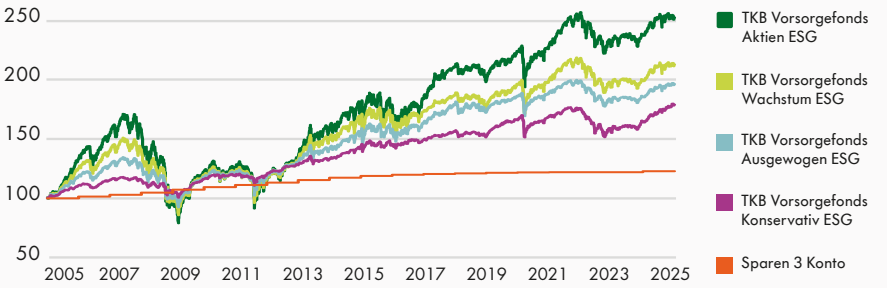
Vermögensentwicklung nächste 25 Jahre



Grosses Renditepotenzial
Ein 40-jähriger Mann investiert seine Sparen 3 Einlagen in Wertpapiere mit der Strategie Ausgewogen. In den verbleibenden 25 Jahren bis zur Pensionierung zahlt er jährlich CHF 7000 auf sein Sparen 3 Konto ein und investiert dieses Geld. Er dürfte so ein Altersguthaben von rund CHF 267000 erreichen – dazu hat die Wertpapieranlage etwa CHF 90000 beigesteuert (erwartete Nettorendite pro Jahr 3,2 %).

ANLEGEN MIT DER TKB
IHRE VORTEILE

Ihre Renditechancen hängen von der gewählten Anlagestrategie ab. Diese können Sie mit einem unserer Strategiefonds umsetzen.



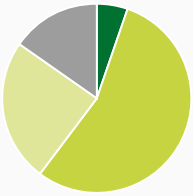
Die historische Kursentwicklung vor den jeweiligen Lancierungsdaten der einzelnen Fonds stellt eine simulierte Rückbetrachtung dar.

Wertpapiersparen 3a mit der TKB bietet viele Vorteile:

— Keine Ausgabe-/Rücknahmekommission und Depotgebühr bei TKB Fonds
— Bei Pensionierung kostenloser Umtausch der TKB Fondsanteile ins freie Vermögen möglich
— Eröffnung, Kauf und Verkauf von Fondsanteilen jederzeit mit OLIVIA E-Banking möglich

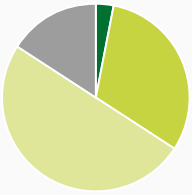
TKB ANLAGESTRATEGIEN

Konservativ



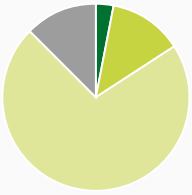
Neutrale Gewichtung	CHF
Liquide Mittel	5%
Obligationen	54%
Aktien	25%
Alternative Anlagen	16%

Ausgewogen



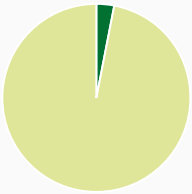
Neutrale Gewichtung	CHF
Liquide Mittel	3%
Obligationen	31%
Aktien	50%
Alternative Anlagen	16%

Wachstum



Neutrale Gewichtung	CHF
Liquide Mittel	3%
Obligationen	12%
Aktien	73%
Alternative Anlagen	12%

Aktien



Neutrale Gewichtung	CHF
Liquide Mittel	3%
Aktien	97%

TKB Vorsorgefonds Konservativ ESG

Risikobereitschaft:	Tief
Rendite-/Risikostufe:	■■□□□
Aktienanteil:	max. 30%
Fremdwährungen:	max. 25%
Anlagehorizont:	mind. 3 Jahre

TKB Vorsorgefonds Ausgewogen ESG

Risikobereitschaft:	Mittel
Rendite-/Risikostufe:	■■■□□
Aktienanteil:	max. 55%
Fremdwährungen:	max. 35%
Anlagehorizont:	mind. 5 Jahre

TKB Vorsorgefonds Wachstum ESG

Risikobereitschaft:	Hoch
Rendite-/Risikostufe:	■■■■□
Aktienanteil:	max. 80%
Fremdwährungen:	max. 45%
Anlagehorizont:	mind. 7 Jahre

TKB Vorsorgefonds Aktien ESG

Risikobereitschaft:	Sehr hoch
Rendite-/Risikostufe:	■■■■■
Aktienanteil:	max. 100%
Fremdwährungen:	max. 25%
Anlagehorizont:	mind. 9 Jahre

Stand: 1.1.2025

Neutrale Gewichtung

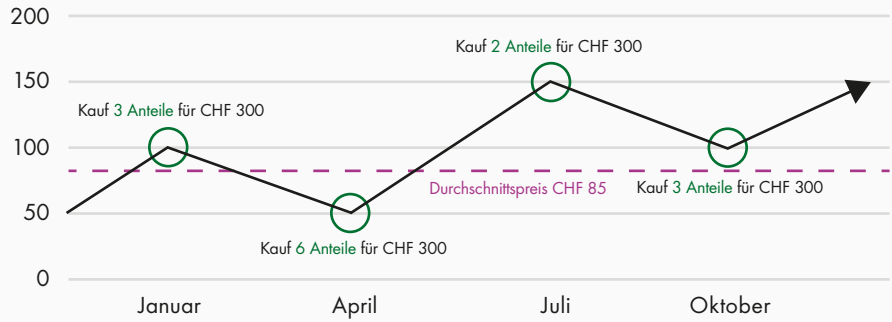
Je nach Marktlage werden durch taktische Massnahmen die Gewichte der Anlagen über oder unter der angegebenen Gewichtung zu liegen kommen.

Umsetzung und Leistungserbringung

Die Umsetzung erfolgt mit unseren bewährten TKB Vermögensverwaltung Fonds. Das bei der Auswahl von Finanzinstrumenten berücksichtigte Marktangebot umfasst eigene und fremde Finanzinstrumente. Da wir nicht an eigene Produkte gebunden sind, können wir Ihr Vermögen objektiv und unabhängig verwalten und Sie ebenso beraten. Unsere TKB Vermögensverwaltung Fonds erbringen wir in der Form einer Kollektivanlage des Typs «übrige Fonds für traditionelle Anlagen» gemäss Kollektivanlagegesetz.

REGELMÄSSIG INVESTIEREN CLEVERER ANLEGEN

Wer sein ganzes Kapital auf einmal anlegt, läuft Gefahr, den «falschen» Einstiegszeitpunkt zu erwischen, d. h. ausgerechnet dann Fondsanteile zu kaufen, wenn sie besonders teuer sind. Etappenweises Investieren hebelt diese Gefahr aus. Denn wer regelmässig mit einem Investitionsauftrag für den gleichen Betrag Fondsanteile erwirbt, kauft automatisch bei tiefen Kursen mehr Anteile als bei hohen Kursen.



So gleicht der sogenannte Durchschnittspreiseffekt den durchschnittlichen Preis, den Anlegerinnen und Anleger für Fondsanteile bezahlen, langfristig aus. Dies senkt in der Regel die durchschnittlichen Einstandskosten.

Erstaunliche Renditemöglichkeiten
Wer während 20 Jahren monatlich CHF 500 ins Wertpapiersparen 3a investiert, kann mit der Anlagestrategie Aktien ein Vorsorgevermögen von CHF 200 000 erzielen – rund CHF 80 000 davon tragen Kursgewinne der Wertpapieranlage dazu bei (jährliche Renditeannahme 4,8 %).

WERTPAPIERSPAREN 3A
AUF EINEN BLICK

Wertpapiersparen 3a im Überblick	
Referenzwährung	CHF
Leistungsumfang	– Verwaltung Ihrer TKB Fonds durch das TKB Portfolio Management – keine Ausgabe-/Rücknahmekommissionen – keine Depotgebühren
Gesamtkostenquote (TER)[1]	Anlagestrategie «Konservativ ESG»: ca. 1,03% p.a. Anlagestrategie «Ausgewogen ESG»: ca. 1,11% p.a. Anlagestrategie «Wachstum ESG»: ca. 1,19% p.a. Anlagestrategie «Aktien ESG»: ca. 1,07% p.a.
Investitionsauftrag	Sie können einen Investitionsauftrag auf Ihrem Sparen 3 Konto einrichten, um regelmässig und automatisiert Fondsanteile zu kaufen.
nach ESG[2] Kriterien anlegen	In unseren Vermögensverwaltungslösungen und Fonds setzen wir wenn immer möglich nur noch Anlageinstrumente ein, die in Sachen ESG besonders gut abschneiden.
Ausschüttung	Die TKB Vermögensverwaltung Fonds sind thesaurierend. Erträge werden fortlaufend in den Fonds investiert.
Self Service	Den Stand und die Entwicklung Ihres Vorsorgedepots können Sie jederzeit in der Produktübersicht in unserem Kundenportal OLIVIA einsehen. Dort können Sie auch die Höhe der automatischen Investitionen verwalten oder Fondsanteile kaufen und verkaufen.

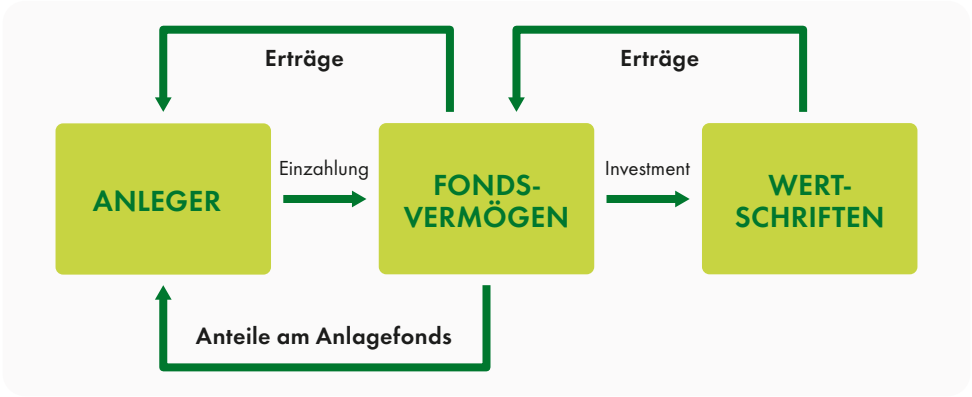
[1] Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, TER) bezeichnet die Kommissionen, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), und wird in einem Prozentsatz des Fondsvermögens ausgedrückt.
Die Angabe entspricht der Höhe der TER im zuletzt abgeschlossenen Geschäftsjahr und bietet keine Gewähr für eine entsprechende Höhe in der Zukunft.

[2] Die Abkürzung ESG steht für die drei Nachhaltigkeitsdimensionen Environment, Social und Governance, also für Umwelt, soziale Verantwortung und verantwortungsvolle Unternehmungsführung.

ANLAGEFONDS
DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Was ist ein Anlagefonds?

Anlagefonds bündeln das von verschiedenen Anlegern in einen Fonds einbezahlte Fondsvermögen. Der Fondsmanager investiert das Fondsvermögen in verschiedene Anlageklassen wie zum Beispiel Aktien, Obligationen oder Immobilien nach vorgegebenen Kriterien. Mit seiner Einzahlung erhält der Anleger Anteile am Anlagefonds. Deren Wertentwicklung richtet sich nach dem Kurs der einzelnen Wertschriften im Anlagefonds.



Die Vorteile von Anlagefonds

- Anleger profitieren vom Expertenwissen des Fondsmanagers und müssen sich nicht selbst mit den Finanzmärkten beschäftigen.
- Anleger können auch mit kleinen Summen eine hohe Streuung der Risiken erzielen.
- Anlagefonds sind umfassend reguliert und werden von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) überwacht.
- Eine Kündigung ist jederzeit möglich.

Erklärvideo
Anlagefonds

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Publikation dient ausschliesslich Werbezwecken. Sie ersetzt nicht die persönliche anlegergerechte Beratung vor einem Anlage- oder Investitionsentscheid.

Alle Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt und stammen aus Quellen, die von der TKB als verlässlich betrachtet werden. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wird dennoch keine Gewähr übernommen. Informationen und Meinungen können jederzeit und ohne vorgängige Ankündigung ändern. Informationen zu Kurs- oder Preisentwicklungen sind historische Daten und kein Garant für eine positive Entwicklung in der Zukunft. Die TKB haftet nicht für allfällige Verluste oder direkte und indirekte Schäden, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich. Die Publikation stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Sie ist nicht das Resultat einer objektiven und unabhängigen Finanzanalyse und kein Prospekt gemäss Artikel 35 ff. FIDLEG oder Artikel 27 ff. des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange AG. Basisinformationen und Prospekte zu den Finanzanlageprodukten sind bei den Beraterinnen und Beratern der TKB erhältlich.

Die Publikation richtet sich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet.

TRETEN SIE IN KONTAKT MIT UNS. WIR FREUEN UNS AUF SIE.

HAUPTSITZ
8570 Weinfelden, Bankplatz 1

SO ERREICHEN SIE UNS
Montag bis Freitag von
8.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 0848 111 444
E-Mail info@tkb.ch

Gerne beraten wir Sie persönlich zwischen 8.00 und 20.00 Uhr, bei Ihnen zu Hause oder in der Bank.

Terminvereinbarung online:
tkb.ch/termin

GESCHÄFTSSTELLEN
8355 Aadorf, Morgentalstrasse 4
9556 Affeltrangen, Hauptstrasse 2
8595 Altnau, Bahnhofstrasse 1
8580 Amriswil, Rütistrasse 8
9320 Arbon, St. Gallerstrasse 19
8572 Berg, Hauptstrasse 49
9220 Bischofszell, Bahnhofstrasse 3
8575 Bürglen, Istighoferstrasse 1
8253 Diessenhofen, Bahnhofstrasse 25
8586 Erlen, Poststrasse 8
8272 Ermatingen, Hauptstrasse 121
8264 Eschenz, Hauptstrasse 88
8360 Eschlikon, Bahnhofstrasse 61
8500 Frauenfeld, Rheinstrasse 17
9326 Horn, Am Bahnhofplatz 2
8546 Islikon, Bahndammstrasse 2
8280 Kreuzlingen, Hauptstrasse 39
Seepark, Bleichestrasse 15
8555 Müllheim, Frauenfelderstrasse 2
9542 Münchwilen, Im Zentrum 2
9315 Neukirch-Egnach, Bahnhofstrasse 79
9532 Rickenbach b. Wil, Toggenburgerstrasse 40
8590 Romanshorn, Hubzelg
8370 Sirnach, Frauenfelderstrasse 5
8266 Steckborn, Seestrasse 132
8583 Sulgen, Bahnhofstrasse 1
8274 Tägerwilen, Hauptstrasse 89
9545 Wängi, Dorfstrasse 6
8570 Weinfelden, Bankplatz 1

Postsendungen an die Geschäftsstellen bitte mit «Postfach» ergänzen. Danke.

DS/Februar 2025

tkb.ch/sparen3